

## Unternehmenshistorie der Stadtwerke Herford



Betriebsgelände an der Werrestraße – ca. 1938

Die Stadtwerke Herford GmbH sind ein historisch gewachsenes Versorgungsunternehmen. Unsere Entstehungsgeschichte reicht bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Die nachfolgende Aufstellung gibt einen chronologischen Überblick der wichtigsten Ereignisse der Unternehmensgeschichte:

- 14. März 1863 Beschluss des Stadtrates zum Bau eines Gaswerkes
- 12. August 1864 Inbetriebnahme des Gaswerkes an der Elverdisser Straße, Ecke Hermannstraße – Geburtsstunde der öffentlichen Gasversorgung in Herford
- 1. April 1896 Inbetriebnahme des zentralen öffentlichen Wasserwerkes
  - 1896 Wasserversorgung der Innenstadt über Wasserleitungen mit einer Gesamtlänge von 27 km
  - 1909 Inbetriebnahme des zweiten Herforder Gaswerkes an der Werrestraße
  - 1936 Erstmals Förderung von mehr als einer Million Kubikmeter Wasser
- September 1945 Erster Gasbezugsvertrag
  - 1959 Bau des Gasmitteldrucknetzes
  - 1963 Ausschließliche Ferngasversorgung
- 1969 – 1971 Aufnahme der Wasserversorgung in den eingegliederten Gemeinden Elverdissen, Stedefreund, Laar, Eickum, Diebrock, Falkendiek und Schwarzenmoor
  - 1979 Mitglied im Wasserbeschaffungsverband „Kreis Herford West“
  - 1983 Gründung der Herforder Versorgungs- und Verkehrs-Beteiligungs-GmbH (HVV GmbH)
  - 1983 Umwandlung des Eigenbetriebs „Stadtwerke Herford“ in die Kapitalgesellschaft „Stadtwerke Herford GmbH“ als 100-prozentige Tochter der HVV GmbH
  - 1990 Aufbau der Kundenberatung mit einem Kundenzentrum am Alten Markt
  - 1991 Aufnahme der Wärmeversorgung durch den Bau von zwei Nahwärmenetzen
- 1. April 1994 Eingliederung des Bäderwesens und der Eisbahn in die Stadtwerke Herford GmbH
  - 1955 Gesellschafter-Beteiligung der Stadtwerke Herford GmbH an der AOV GbR (Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen) als EDV-Dienstleister

- 1996 Aufnahme der Betriebsführung für die Herforder Abwasser GmbH und das Abwasserwerk der Stadt Herford
- Oktober 1997 Eröffnung des Herforder Sport- und Freizeitbades H2O
- 2000 Aufbau des kompletten Energievertriebs inkl. Callcenter
1. Januar 2002 100-prozentige Beteiligung an der Gasversorgung Enger GmbH
- 25,1-prozentige Beteiligung des EMR (jetzt E.ON Westfalen Weser AG) an der Stadtwerke Herford GmbH
31. Oktober 2002 Gründung der Kalldorfer Sattel GmbH, der Gesellschaftsanteil der Stadtwerke Herford GmbH beträgt 35 %
1. Dezember 2002 Vertrieb von E.ON Westfalen Weser AG und Stadtwerke Herford GmbH gemeinsam unter einem Dach am „MarktPlatz ENERGIE“ in der Herforder Innenstadt
1. Juli 2003 Technische Abteilungen der E.ON Westfalen Weser AG und der Stadtwerke Herford GmbH gemeinsam unter einem Dach bei der Stadtwerke Herford GmbH
1. Dezember 2003 100-prozentige Beteiligung der Stadtwerke Herford GmbH an der Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen GmbH (GWH), verbunden mit einer Beteiligung der Gemeinde Hiddenhausen an der Stadtwerke Herford GmbH. Die Gesellschaftsanteile der Stadtwerke Herford GmbH gliedern sich wie folgt:
- HVV 67,86 %
  - E.ON Westfalen Weser AG 22,74 %
  - Gemeinde Hiddenhausen 9,3 %
- Februar 2004 Konzentration der technischen Abteilungen der Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen GmbH und der Stadtwerke Herford GmbH in der Werrestraße 103, damit eine gemeinsame Netzführung möglich ist.
- September 2005 Auf Grund des neuen Energiewirtschaftsgesetzes mit dem Ziel der Marktliberalisierung müssen Netz und Vertrieb getrennt werden. Die Vertriebspartnerschaft war aus kartellrechtlicher Sicht problematisch.
- Konsequenz: Auflösung des gemeinsamen Kundenzentrums „MarktPlatz ENERGIE“. Die Stadtwerke Herford GmbH bündeln ihre Aufgaben am Firmenstandort in der Werrestraße 103 in Herford.
- 2006 bis 2007 Sanierung im Freibad Elverdissen
1. Januar 2007 Die Gasversorgung Enger GmbH wird mit Gesellschafterbeschluss vom 26. April 2007 rückwirkend zum 1. Januar 2007 mit der Stadtwerke Herford GmbH verschmolzen. Damit tritt die Stadtwerke Herford GmbH in alle Verträge als Vertragspartner mit allen Rechten und Pflichten ein.
1. Juli 2007 Gründung der OWL-Netz GmbH, Gesellschafter sind die Stadtwerke Vlotho, Lemgo und Herford.
- 2007 bis 2008 Quellsanierung im Wasserwerk Steinbeck
1. Januar 2009 Die Stadtwerke Herford GmbH und die OWL-Netz GmbH vereinbaren vor dem geänderten Hintergrund der energierechtlichen Rahmenbedingungen, dass die Funktion des Netzbetriebes für das Gasnetz der Stadtwerke Herford GmbH zum 1. Januar 2009 wieder auf die Stadtwerke Herford GmbH übergeht.
- Dies betrifft das Gasversorgungsnetz auf dem Gebiet der Stadt Herford, der Gemeinde Hiddenhausen und der Stadt Enger.

1. Januar 2010 Mit notariellem Vertrag vom 19. Mai 2010 und Eintragung im Handelsregister am 17. Juni 2010 wird die Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen GmbH (GWH) rückwirkend zum 1. Januar 2010 mit der Stadtwerke Herford GmbH (SWH) verschmolzen. Damit tritt die Stadtwerke Herford GmbH in alle Verträge als Vertragspartner mit allen Rechten und Pflichten ein.
1. Januar 2010 Einstieg in den Stromvertrieb, zusätzlich im Internet mit dem Online-Kundenzentrum Marktplatz Energie Herford: [www.mpe-herford.de](http://www.mpe-herford.de)
1. Juli 2010 Mit notariellem Vertrag vom 29. Juni 2010 werden die Geschäftsanteile von 22,74 %, die die E.ON Westfalen Weser AG an der Stadtwerke Herford GmbH hält, an die HVV verkauft. Die Gesellschaftsanteile der Stadtwerke Herford GmbH gliedern sich wie folgt:
- HVV GmbH 90,6 %
  - Gemeinde Hiddenhausen 9,4 %
1. Januar 2011 Die Stadtwerke Herford GmbH bietet nur noch TÜV-zertifizierten Ökostrom an
1. Januar 2012 Einbringung des Eigenbetriebes „Wasserwerk der Stadt Spenge“ in die Stadtwerke und Übernahme der Betriebs der Spenger Freibäder, verbunden mit einer Beteiligung der Stadt Spenge an der Stadtwerke Herford GmbH. Die Gesellschaftsanteile der Stadtwerke Herford GmbH gliedern sich wie folgt:
- HVV 86,54 %
  - Gemeinde Hiddenhausen 8,98 %
  - Stadt Spenge 4,48 %